

Bedienungsanleitung

TINY CX



a Look Solutions product

Lieferumfang

- 1 **Tiny CX** mit integriertem Fluidtank 50 ml
- 1 Akku
- 1 Ladegerät
- 1 Flasche Fluid 250 ml
- 1 Koffer

Bei Bestellung mit Kabel- oder Funkfernsteuerung zusätzlich

- 1 Kabelremote incl. Kabel
- 1 Funkempfänger mit Mini-Stereoklinkenstecker
- 1 Funk-Sender
- 1 Bedienungsanleitung „Funkfernbedienung“

Bitte überprüfen Sie, ob die Ware vollständig geliefert wurde!

Inhalt

1. Funktionsweise des Tiny CX	4
2. Sicherheitshinweise	5
3. Bezeichnung der Teile	6
4. Fluid	8
4.1 Allgemeines	
5. Arbeiten mit dem Tiny CX	8
5.1 Auswahl des Standortes	8
5.2 Einbau des Tiny CX	8
5.3 Inbetriebnahme	8
5.4 Programmierung einer festen Nebelzeit	9
5.4.1 Programmieren der Nebelzeit	
5.4.2 Zurücksetzen der Nebelzeit	
5.5 Akku-Zustandsanzeige	10
5.6 Pin-Belegung	10
6. Der Akku	11
6.1 Allgemeines	11
6.2 Kapazität und Lebensdauer	11
6.3 Behandlung und Lagerung	11
6.4 Laden des Akkus	11
6.5 Sicherung	12
6.6 Sicherheitshinweise	12
6.7 Technische Daten	13
7. Service und Wartung	14
7.1 Wechseln des Verdampfers	14
7.1.1 Ausbau des Verdampfers	
7.1.2 Einbau des Verdampfers	
7.1.3 Kalibrieren des Verdampfers	
7.2 Das Gerät arbeitet nicht einwandfrei	16
7.2.1 Zustands- und Fehleranzeigen	
7.3 Pflege und Wartung	17
8. Technische Daten	18
9. Garantieb Bestimmungen	19

1. Funktionsweise

Der **Tiny CX** ist eine akkubetriebene, mikroprozessorgesteuerte Nebelmaschine.

Sie arbeitet – wie die meisten Nebelgeräte – nach dem Verdampferprinzip. Das heißt, ein Fluid auf Glykol-Basis wird verdampft und kondensiert beim Austritt aus der Nebeldüse zu Nebel.

Allerdings heizt der **Tiny CX** nur, wenn auch tatsächlich genebelt wird.

Durch das automatische, komplette Abschalten nach ca. einer Minute verbraucht die Elektronik des **Tiny CX** im Ruhezustand keinen Strom.

Ist der Funkempfänger mit dem **Tiny CX** verbunden, verbraucht dieser etwas Strom.

Achtung: Dadurch kann der Akku tiefentladen werden und ist somit nicht mehr verwendbar!

Grundsätzlich muss bei längerer Lagerung oder Nichtgebrauch des Gerätes der Akku vom Gerät getrennt und regelmässig (spätestens alle 6 Monate) aufgeladen werden.

Beim Nebeln fließt dann ein kräftiger Strom von 5 bis 6 A mit Einschaltspitzen von 12 bis 13 A.

Folgendes fest eingestelltes Zeitschema läuft beim Nebelvorgang ab:

- a) Aufheizen (1 Sekunde, ohne Fluid zu pumpen)
- b) Pumpe läuft
- c) Nachlaufzeit (15 Sekunden, um das restliche Fluid aus dem Verdampfer zu verdampfen)

In der Nachlaufzeit ist ein Neustart des Nebelvorganges über die Auslösetaste im Gehäusedeckel oder die Starttaste auf der Kabelremote oder dem Funksender (beides optional erhältlich) möglich.

2. Sicherheitshinweise

Eine Nebelmaschine ist kein Spielzeug!

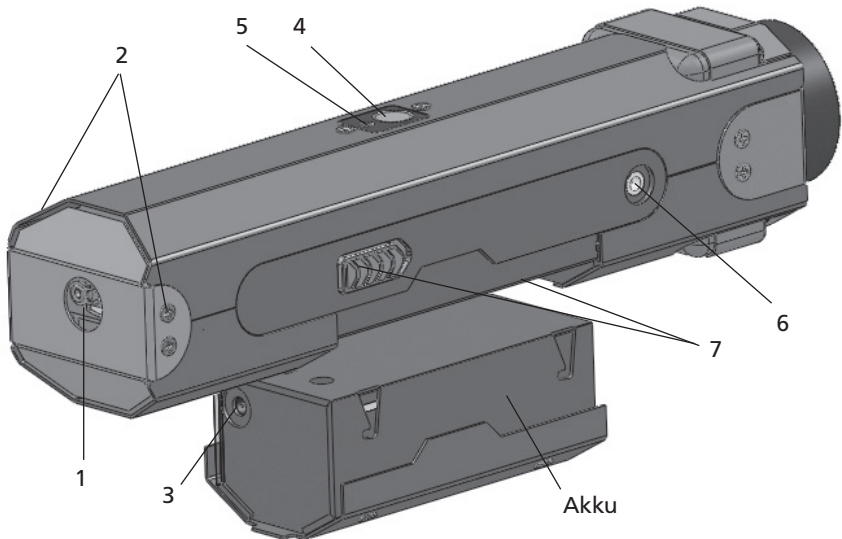
- Aus der Nebelaustrittsöffnung tritt sehr heißer Dampf aus. Verbrennungsgefahr!
- Während des Betriebes können vereinzelt sehr heiße Fluid-Tröpfchen aus der Nebelaustrittsöffnung austreten. Deshalb nie auf Personen nebeln und einen Sicherheitsabstand von 3 m zur Nebelaustrittsöffnung einhalten.
- Während des Betriebes niemals an der Nebelaustrittsöffnung hantieren. Verbrennungsgefahr!
- Der Standort muß eine nicht entflammbare, nicht brennbare und nicht wärmeempfindliche Stellfläche in ausreichender Größe, mindestens aber in doppelter Grundfläche des Gerätes sein.
- Einen Mindestabstand von 60 cm zu entflammbaren, brennbaren und wärmeempfindlichen Gegenständen einhalten.
- Glykole sind Alkohole und brennen mit einer leicht bläulichen, fast unsichtbaren Flamme. Deshalb niemals in starke Zündquellen wie offenes Feuer oder Pyro-Effekte nebeln.
- Ein an eine Stromquelle angeschlossenes Gerät nie öffnen und nie unbeaufsichtigt lassen.
- Die Sichtweite nicht unter 2 m sinken lassen. Sie tragen die Verantwortung für Personen, die sich im vernebelten Raum bewegen.
- Nur das mitgelieferte Tiny-Fluid verwenden!
Anderes Fluid spritzt, nebelt nicht richtig und zerstört das Gerät.
- Nebelfluid nicht einnehmen. Von Kindern fernhalten. Bei Augenkontakt mit viel Wasser ausspülen. Bei versehentlicher Einnahme Arzt aufsuchen.
- Verschüttetes Fluid oder verspritzte Fluid-Tröpfchen können Rutschgefahr auslösen. Fluid aufnehmen und vorschriftsmäßig entsorgen. Tiny-Fluid ist vollständig wasserlöslich und biologisch abbaubar.
- Nebel kann Rauchmelder auslösen.

Kunstnebel kann auf verschiedene Arten erzeugt werden. Die hier angewandte Methode, Nebel mit Verdampfer-Nebelmaschinen zu erzeugen, ist dabei die ungefährlichste.

Es ist uns kein Fall bekannt, in dem ein normal gesunder Mensch durch die Verwendung dieses künstlichen Nebels in irgendeiner Weise zu Schaden gekommen wäre. Voraussetzung ist die Anwendung professioneller Nebelgeräte mit korrekten Verdampfungstemperaturen und den darauf abgestimmten Nebelfluiden.

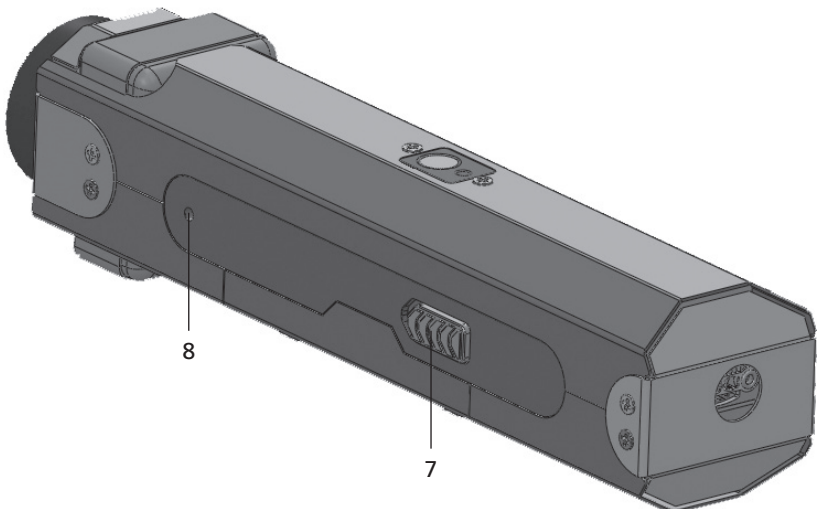
Dennoch empfehlen wir: Erkrankte Personen oder Personen mit Vorschäden der Atemwege oder Neigung zu Allergien sollten den Kontakt mit Theaternebel meiden!

3. Bezeichnung der Teile

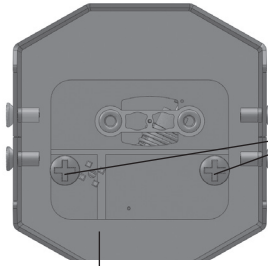


- 1: · Nebelaustrittsöffnung
- 2: · Kreuzschlitzschrauben
zum Lösen der Edelstahlhaube
- 3: · Buchse für Ladegerät
- 4: · Auslösetaste
- 5: · Gelbe LED

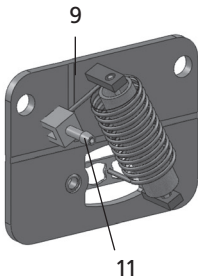
- 6: · Buchse zum Einstecken der Kabel-
remote oder des Empfängers der
Funkfernbedienung
- 7: · Schieber zum Lösen des Akkus
- 8: · Kalibrierknopf zum Kalibrieren des
Verdampfers



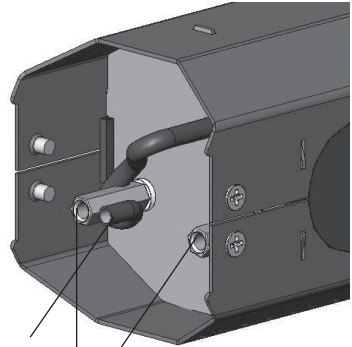
3. Bezeichnung der Teile



13: · Kreuzschlitzschrauben
zum Anschluss des Verdampfers
an die Verbindungsstifte

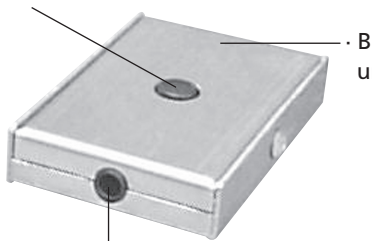


9: · Verdampfer
10: · Fluidschlauch
11: · Schlauchtülle
12: · Verbindungsstifte für Verdampfer



Kabelremote (optional erhältlich)

· Starttaste



· Buchsen für Remotekabel
und Funkfernbedienung

4. Fluid

4.1 Allgemeines

Der **Tiny CX** ist für die Verwendung mit original Look Tiny-Fluid konzipiert. Bei Verwendung von Fremdfluiden erlischt die Garantie.

Tipp: Wird das Gerät längere Zeit nicht benutzt, sollte das Fluid aus dem Fluidtank zurück in die mitgelieferte Fluidflasche gefüllt werden.

5. Arbeiten mit dem Tiny CX

5.1 Auswahl des Standortes

Der Standort für den **Tiny CX** muß

- trocken sein,
- ausreichend Frischluftzufuhr gestatten,
- genügend Abstand (mind. 60 cm) zu brennbaren Materialien haben,
- vibrations- und erschütterungsarm sein,
- eine Umgebungstemperatur zwischen 5° C und 45° C haben,
- eine relative Luftfeuchte von unter 80% haben.

5.2 Einbau des Tiny CX

Beim Einbau in Requisiten o. ä. ist darauf zu achten, dass eine nebelfreie Luftzufuhr permanent gewährleistet ist. Zu hohe Nebelkonzentration in der Umgebungsluft kann in der Maschine kondensieren und zu Feuchtigkeitsschäden führen!

Tiny CX so einbauen, dass

- kein Nebel in das Gerät zurückgedrückt wird,
- kein kondensiertes Fluid in das Gerät laufen kann,
- die Edelstahlhaube nicht verdeckt wird,
- keine Gegenstände in die Nebelaustrittsöffnung [2] ragen. Dadurch kann der Verdampfer zerstört werden.

5.3 Inbetriebnahme

a) Befüllen Sie den Fluidtank mit Tiny-Fluid und verschliessen diesen fest.

Auf Sauberkeit der Fluidflasche achten, so dass kein Dreck (Fusseln etc.) von der Pumpe angesaugt werden kann. Selbst kleinste Verunreinigungen führen sofort zum Verstopfen der Maschine.

5. Arbeiten mit dem Tiny CX

b) Schieben Sie den Akku in das Gerät ein bis dieser einrastet.

Zum Entfernen des Akkus ziehen Sie die beiden seitlich am Gerät befindlichen silbernen Schieber [7] gleichzeitig in Richtung Fluidtank. Der Akku löst sich und fällt nach unten heraus.

Bitte beachten Sie: Um eine Tiefentladung des Akkus bei längerer Lagerung zu vermeiden, muß der Akku aus dem Gerät entfernt und regelmässig (spätestens alle 6 Monate) aufgeladen werden!

c) Drücken Sie die Auslösetaste [4] im Gehäusedeckel. Nach ca. 1 Sekunde fängt das Gerät an zu nebeln und nebelt so lange die Auslösetaste gedrückt gehalten wird. Möchten Sie mit der Kabelremote oder der Funkfernbedienung (beides optional) auslösen, stecken Sie das mitgelieferte Kabel für die Kabelremote bzw. den Stecker des Funkempfängers in die Stereoklinkenbuchse am Gerät und lösen dann durch Drücken der Starttaste auf der Kabelremote oder dem Funksender den Nebelvorgang aus.

Achtung: Keine Gegenstände in die Nebelaustrittsöffnung stecken. Der Verdampfer kann dadurch beschädigt werden und muß ausgetauscht werden.

Nach ca. einer Minute schaltet sich das Gerät automatisch aus. Die gelbe LED [5] blinkt dann nicht mehr. Der **Tiny CX** kann durch Drücken der Auslösetaste im Gehäusedeckel oder der Starttaste auf Kabelremote bzw. Funksender jederzeit wieder aktiviert werden.

5.4 Programmierung einer festen Nebelzeit (nur möglich mit der optional erhältlichen Kabelremote oder Funkfernbedienung)

Für manche Anwendungen ist es sinnvoll, eine feste Nebelzeit programmieren und abrufen zu können. Ab Werk ist die kürzeste Nebelzeit einprogrammiert, die möglich ist. Beim Um- bzw. Neuprogrammieren der Nebelzeit wird die bisher eingestellte Nebelzeit „überschrieben“.

5.4.1 Programmieren der Nebelzeit

a) Verbinden Sie die Kabelremote oder den Empfänger der Funkfernbedienung mit dem betriebsbereiten Gerät (Akku angeschlossen).

b) Drücken und halten Sie die Auslösetaste im Gehäusedeckel [4]. Ist die gewünschte Nebelzeit erreicht, bestätigen Sie die Eingabe durch kurzes Drücken der Starttaste auf der Kabelremote oder einer Taste auf dem Sender der Funkfernbedienung. Die Nebelzeit ist hiermit gespeichert und die Auslösetaste [4] kann losgelassen werden.

5. Arbeiten mit dem Tiny CX

Der Mikroprozessor speichert die neu einprogrammierte Nebelzeit ab und diese kann durch kurzes Drücken der Starttaste auf der Kabelremote oder einer der Tasten des Funksenders (Funkfernbedienung, optional) immer wieder abgerufen werden, bis eine neue Nebelzeit programmiert wird.

Ein Abrufen der Nebelzeit über die Auslösetaste im Gehäusedeckel [4] ist nicht möglich. Wird dieser bedient, nebelt der Tiny CX so lange, bis der Knopf wieder losgelassen wird, auch wenn eine Nebelzeit programmiert wurde.

5.4.2 Zurücksetzen der Nebelzeit

Die Nebelzeit kann wie folgt in den Auslieferungszustand zurückgesetzt werden. Verbinden Sie hierzu die Kabelremote oder den Empfänger der Funkfernbedienung mit dem betriebsbereiten Gerät (Akku angeschlossen).

- Drücken Sie die Auslösetaste im Gehäusedeckel [4] kurz und bestätigen Sie den Vorgang durch kurzes Drücken der Starttaste auf der Kabelremote oder dem Empfänger der Funkfernbedienung.

Der Tiny CX nebelt nun so lange, wie die Auslösetaste im Gerätedeckel oder die Starttaste der Kabelremote oder Funkfernbedienung gedrückt wird.

5.5 Akku-Zustandsanzeige

Die gelbe Leuchtdiode (LED) am Tiny CX zeigt unter anderem an, wie leistungsfähig der Akku noch ist bzw. wann dieser nachgeladen werden muß (weitere Bedeutungen der verschiedenen Blinkmodi finden Sie im Kapitel 7).

- 1) LED blinkt langsam:
Akku-Kapazität 15% – 100%, also voll funktionstüchtig
- 2) LED blinkt schnell:
Akku-Kapazität unter 15% – Akku sollte gewechselt bzw. aufgeladen werden
- 3) LED leuchtet dauernd:
Akku ist leer.

5.6 Pin-Belegung

Mini-Stereoklinkenstecker:

Sleeve = Ground (Masse), Ring = on/off, Tip = 11.1 V DC (+) output

6. Der Akku

6.1 Allgemeines

Der mitgelieferte Akku ist ein wartungsfreier 11.1V Lithium-Ion-Akku. Er kann in jeder Lage benutzt werden. Der Anschluß an das Ladegerät erfolgt über die Buchse [3] im Akku.

6.2 Kapazität und Lebensdauer

Der Akku verfügt über eine Kapazität von 1.5 Ah und ist bei Auslieferung 50% geladen.

Laden Sie vor der ersten Verwendung den Akku mit dem mitgelieferten Ladegerät vollständig auf und beachten Sie die Bedienungsanweisung des Ladegerätes (siehe Punkt 6.4).

Mit einem voll geladenen Akku können ca. 150 kurze Nebelstöße oder 10 Minuten Dauernebel erzeugt werden.

Mit zunehmender Betriebsdauer verliert der Akku an Kapazität und ist voraussichtlich nach zwei bis drei Jahren verschlissen.

6.3 Behandlung und Lagerung

Lithium-Ion-Akkus sind moderne Energiespeicher mit großer Kapazität bei kleinen Abmessungen und geringem Gewicht. Aufgrund dieser hohen Energiedichte und der verwendeten Materialien gelten sie als nicht ganz ungefährlich. Lesen Sie sich deshalb sorgfältig die Sicherheitshinweise durch!

Optimale Lagerbedingungen werden bei 15°C und 45 - 85% Luftfeuchte mit einem geladenen Akku erreicht.

Bei längerem Nichtgebrauch muss der Akku regelmässig nachgeladen werden (ca. alle 6 Monate)!

6.4 Laden des Akkus

Zum Laden des Akkus verwenden Sie bitte ausschließlich das mitgelieferte Automatik-Ladegerät. Hiermit lässt sich ein leerer Akku in ca. zwei Stunden laden.

- Nehmen Sie den Akku aus dem Gerät. Ziehen Sie hierzu die beiden seitlich am Gerät befindlichen silbernen Schieber [7] gleichzeitig nach hinten in Richtung Fluidtank. Der Akku löst sich und fällt nach unten heraus. Achten Sie darauf, dass der Akku nicht aus hoher Höhe fällt und nicht auf harte Oberflächen aufschlägt!
- Stecken Sie das Ladegerät in eine Netzsteckdose 100V - 240V, 50/60 Hz.

6. Der Akku

- Verbinden Sie die Ausgangsleitung des Ladegerätes mit der Buchse [3] im Akku. Während des Ladevorgangs leuchtet die LED am Ladegerät. Je nachdem, welches Ladegerät im Lieferumfang enthalten ist, erlischt die LED oder wechselt die Farbe, sobald der Ladevorgang beendet ist.
- Sie können nun die Verbindung Ladegerät - Akku trennen.

Laden Sie nach jeder Nutzung den Akku des **Tiny CX** auf, spätestens jedoch, wenn der **Tiny CX** durch schnelles Blinken der Kontroll-LED im Gehäusedeckel [5] einen fast leeren Akku anzeigt.

Vermeiden Sie unbedingt Tiefentladungen (Kontroll-LED leuchtet gar nicht mehr), da der Akku dadurch irreversibel beschädigt wird!

Lithium-Ion-Akkus dürfen nur auf feuerfestem und nicht brennbarem Untergrund oder Behältnissen geladen und gelagert werden! Der Akku darf nie unbeaufsichtigt geladen werden.

Die Umgebungstemperatur beim Laden sollte zwischen 10°C und 40°C liegen.

6.5 Sicherung

Zum Schutz gegen zu hohe Entladeströme ist der Akku mit einer 7.5 A Miniblade-Sicherung ausgerüstet, die ersetzt werden muß wenn die Sicherung ausgelöst hat.

6.6 Sicherheitshinweise

- Nicht in Reichweite von Kindern aufbewahren
- Nicht über 60°C erhitzen (z. B. durch Sonneneinstrahlung) oder in Feuer werfen
- Keiner Nässe aussetzen
- Nicht kurzschliessen
- Nicht demontieren oder verformen
- Keine defekten oder deformierten Akkus verwenden

Bei nicht ordnungsgemäßigem Gebrauch oder mechanischer Zerstörung können Akkus auslaufen. In extremen Fällen besteht die Gefahr von:

- Feuerentwicklung
- Explosion
- Rauch- und Gasentwicklung

Sollte es zu derartigen Vorfällen kommen, beachten Sie bitte:

- Sofern kein geeignetes Löschmittel zur Hand ist, beschädigten Akku abbrennen lassen und die entstehenden Dämpfe keinesfalls einatmen

6. Der Akku

- Zum Löschen Sand oder einen Pulverfeuerlöscher verwenden
- **Niemals Wasser zum Löschen verwenden. Explosionsgefahr!**
- Sollte Elektrolyt an Ihre Haut kommen, mit viel Wasser spülen und einen Arzt aufsuchen.

6.7 Technische Daten

Typ	Lithium-Ion-Akkupack
Ausgangsspannung	11.1 V
Kapazität	1500 mAh
Temperaturbereich	10° C bis 40° C
Sicherung	7.5 A Miniblade Best. No. 40177
Abmessungen	10.5 x 4.4 x 4.1 cm
Gewicht	200 g

7. Service und Wartung

7.1 Wechseln des Verdampfers

Der speziell für den **Tiny CX** entwickelte Mikroverdampfer hat eine begrenzte Lebensdauer. Je nach Anwendung läßt die Nebelleistung nach einiger Zeit erheblich nach und der Verdampfer muß ausgetauscht werden.

7.1.1 Ausbau des Verdampfers

- a) Trennen Sie den **Tiny CX** vom Akku. Ziehen Sie hierzu die beiden seitlich am Gerät befindlichen silbernen Schieber [7] gleichzeitig nach hinten in Richtung Fluidtank. Der Akku löst sich und fällt nach unten heraus.
- b) Drehen Sie die vier Kreuzschlitzschrauben [2] zum Lösen der Edelstahlhaube mit einem geeigneten Schraubendreher heraus.
- c) Nehmen Sie die Edelstahlhaube ab.
- d) Drehen Sie die beiden Kreuzschlitzschrauben [13] am Verdampfer mit einem geeigneten Schraubendreher heraus.
- e) Nehmen Sie den Verdampfer [9] nach vorne heraus.
- f) Entfernen Sie den Fluidschlauch [10] von der Schlauchtülle [11] des Verdampfers. Sollte der Schlauch sehr fest sitzen, können Sie ihn mit einem Seitenschneider o. ä. herunterschieben.
- g) Mit einem saugfähigen, fusselfreien Lappen können Sie nun das Geräteinnere von Fluidspritzern säubern.

7.1.2 Einbau des Verdampfers

- a) Stecken Sie den Fluidschlauch [10] auf die Schlauchtülle [11] des neuen Verdampfers.
- b) Schrauben Sie den Verdampfer mit den Kreuzschlitzschrauben [13] an den Verbindungsstiften [12] fest.
- c) Kontrollieren Sie, ob alle Verbindungen richtig hergestellt sind und dass der Fluidschlauch nicht abgeknickt ist.
- d) Befestigen Sie die Edelstahlhaube mit den vier Kreuzschlitzschrauben [2] am Gehäusedeckel. Achten Sie darauf, dass die Edelstahlhaube in den entsprechenden Führungsschlitz des Deckelteils einrastet.

7. Service und Wartung

7.1.3 Kalibrieren des Verdampfers

Da alle Verdampfer unterschiedliche elektrische Eigenschaften haben, muß der **Tiny CX** nach jedem Verdampferwechsel neu kalibriert werden.

Unbedingt beachten: Die Verdampfertemperatur muß beim Kalibriervorgang 20° C betragen. Niemals kurz vor dem Kalibrieren nebeln! Zu kalte oder zu warme Geräte müssen sich erst der Zimmertemperatur (20° C) anpassen.

a) Schieben Sie den Akku in das Gerät ein bis dieser einrastet.

Bitte beachten: Schalten Sie das Gerät dabei **nicht** durch Drücken des Auslöseknopfes im Gehäusedeckel ein. Sollte die LED blinken, warten Sie so lange (ca. eine Minute) bis sich das Gerät wieder abgeschaltet hat und die LED nicht mehr blinkt.

b) Drücken Sie mit einem geeigneten Gegenstand (kleiner Schraubendreher, Büroklammer o. ä.) den Kalibrierknopf (Cal) [8] auf der Seite des Gerätes. Dadurch wird der Kalibriervorgang ausgelöst und durch dreimaliges Doppelblinken der gelben LED [5] bestätigt.



c) Jetzt ist der Kalibriervorgang beendet.

7. Service und Wartung

7.2 Das Gerät arbeitet nicht einwandfrei

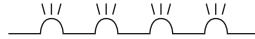
7.2.1 Das Gerät nebelt nicht, wenn...

- der Akku entladen ist (gelbe Ladekontrollanzeige (LED) [5] leuchtet dauernd, die Pumpe wird automatisch gesperrt) => Akku laden.
- kein Fluid im Fluidbehälter oder im Fluidschlauch ist => Fluid auffüllen
- der Verdampfer beschädigt oder verstopft ist => Verdampfer wechseln (s. 7.1)

7.2.2 Zustands- und Fehleranzeige

Die gelbe LED [5]...

- blinkt 1x



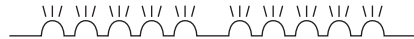
Akkuzustandsanzeige: blinkt die LED langsam, ist der Akku noch ausreichend geladen; bei schnellem Blinken muß der Akku geladen werden

- blinkt 2x hintereinander



Verdampfer defekt: Wechseln Sie den Verdampfer wie in Punkt 7.1 beschrieben. Wichtig: Der neue Verdampfer muß unbedingt kalibriert werden!

- blinkt 5x hintereinander



Verdampfer lässt sich nicht kalibrieren: Versuchen Sie erneut, den Verdampfer wie unter Punkt 7.1 beschrieben zu kalibrieren. Sollte dies nicht gelingen ist der Verdampfer defekt und kann nicht verwendet werden.

- ist permanent an



Der Akku ist komplett entladen: laden Sie den Akku auf.

7. Service und Wartung

7.3 Pflege und Wartung

Damit der **Tiny CX** einwandfrei arbeitet, sollten Sie folgende Hinweise beachten:

- Achten Sie auf Sauberkeit der Fluidflasche.
- Reinigen Sie das Gerät von Zeit zu Zeit, besonders wenn Sie es in eingebautem Zustand benutzen.
Schrauben Sie das Gerät hierfür mit einem geeigneten Schraubendreher auf und wischen Sie es mit einem trockenen, fusselfreien Tuch vorsichtig aus.
- Sollte sich der Verdampfer zugesetzt haben, so wechseln Sie diesen bitte wie in Punkt 7.1 beschrieben.
- Sollten Sie den **Tiny CX** längere Zeit nicht benutzen, achten Sie bitte darauf dass der Fluidtank leer ist. Andernfalls könnte es passieren, dass einzelne Tropfen Fluid in die Schaumstoffummantelung austreten und diese dann feucht und schmierig wird.
- Der Akku sollte vor längeren Lagerzeiten immer geladen werden und muss spätestens alle sechs Monate wieder aufgeladen werden.

8. Technische Daten

Funktionsprinzip	Verdampfernebelmaschine
Heizleistung	70 Watt
Versorgungsspannung	11.1 V über Akku
Aufheizzeit	< 1 Sekunde
Fassungsvermögen Fluidbehälter	50 ml
Fluidverbrauch	2.3 ml/min. bei Dauernebel
Nebelzeit/-ausstoß	frei programmierbar
Dauernebel mit geliefertem Akku	10 min.
Steuerung und Temperaturregelung	per Mikroprozessor
Ansteuerung	Auslöser im Gehäusedeckel Kabelremote Funkfernbedienung
Maße (L x B x H)	25 x 5.3 x 5.5 cm
Gewicht incl. Akku	630 g

Hergestellt für:

Look Solutions - Fog machines made in Germany - Bünteweg 33 · DE - 30989 Gehrden

9. Garantiebestimmungen

Für die von Ihnen erworbene Mini-Nebelmaschine **Tiny CX** leistet Look Garantie gemäß nachfolgenden Bedingungen:

1. Wir beheben unentgeltlich nach Maßgabe der folgenden Bedingungen (Nr. 2 bis 6) Schäden oder Mängel am Gerät, die nachweislich auf Werksfehlern beruhen, wenn sie uns unverzüglich nach Feststellung und innerhalb 24 Monaten nach Lieferung an den Endabnehmer gemeldet werden. Eine Garantiepflicht wird nicht ausgelöst durch geringfügige Abweichungen von der Soll-Beschaffenheit, die für Wert und Gebrauchstauglichkeit des Gerätes unerheblich sind, durch Schäden aus Einwirkung von Wasser sowie allgemein aus anormalen Umweltbedingungen oder höherer Gewalt.
2. Die Garantieleistung erfolgt in der Weise, daß mangelhafte Teile nach unserer Wahl unentgeltlich instandgesetzt oder durch einwandfreie Teile ersetzt werden. Geräte, für die unter Bezugnahme auf diese Garantie eine Garantieleistung beansprucht wird, sind an unsere Service-Stationen zu übergeben oder frei Haus einzusenden. Die Anschrift der Service-Stationen erfahren Sie bei Ihrem Fachhändler oder dieser sendet das Gerät für Sie ein. Dabei ist der Kaufbeleg mit Kauf- und/oder Lieferdatum vorzulegen. Ersetzte Teile gehen in unser Eigentum über.
3. Bei dem Mikroverdampfer des **Tiny CX** handelt es sich um ein Verschleissteil mit begrenzter Lebensdauer, für das keine Garantie übernommen wird.
Für den Akku wird eine eingeschränkte Garantie von sechs Monaten ab Kauf gewährt.
4. Der Garantieanspruch erlischt, wenn Reparaturen oder Eingriffe von Personen vorgenommen werden, die hierzu von uns nicht ermächtigt sind oder wenn unsere Geräte mit Ergänzungs- oder Zubehörteilen versehen werden, die nicht auf unsere Geräte abgestimmt sind. Desweiteren erlischt der Garantieanspruch, wenn andere als das original Look Tiny-Fluid verwendet wurden. Bei Versendung der Geräte an die Service-Stationen ohne vorherige Entfernung oder Entleerung des Fluidbehälters erlischt die Garantie ebenfalls, wie auch bei nachweislicher Mißachtung der Bedienungsanleitung bzw. bei Fehlern durch unsachgemäße Behandlung/ Handhabung sowie bei Schäden aus Gewalteinwirkung.
5. Frachtkosten, die in Zusammenhang mit der Erbringung der Garantieleistung entstehen, trägt grundsätzlich der Einsender/Kunde.
6. Garantieleistungen bewirken weder eine Verlängerung der Garantiefrist, noch setzen sie eine neue Garantiefrist in Lauf. Die Garantiefrist für eingebaute Ersatzteile endet mit der Garantiefrist für das ganze Gerät.
7. Sofern ein Schaden oder Mangel von uns nicht beseitigt werden kann, oder die Nachbesserung von uns abgelehnt oder unzumutbar verzögert wird, wird innerhalb von 6 Monaten ab Kauf-/ Lieferdatum auf Wunsch des Endabnehmers entweder
 - kostenfrei Ersatz geliefert oder
 - der Minderwert vergütet oder
 - das Gerät gegen Erstattung des Kaufpreises, jedoch nicht über den marktüblichen Preis hinaus, zurückgenommen.
8. Weitergehende oder andere Ansprüche, insbesondere solche auf Ersatz außerhalb des Gerätes entstandener Schäden, sind – soweit eine Haftung nicht zwingend gesetzlich angeordnet ist – ausgeschlossen.

